

Niedergelassene Kooperationspartner:

Dr. med. Burkhard Scheuer
Arzt für Hämatologie und Internistische Onkologie
Telefon 06331/28970

PS Docs - Praxis für Gastroenterologie
Jens Funda
Medicenter Pirmasens
Telefon 06331/2705-0

Kooperationspartner des Darmzentrums:

Strahlentherapie

Ltd. Ärztin Dr. med. Eveline Marasas
Westpfalz-Klinikum GmbH
Telefon 0631/203-1712

Pathologie

Chefarzt Prof. Dr. med. Uwe Ramp
Westpfalz-Klinikum GmbH
Telefon 0631/203-2710

Psychoonkologie

Eva Estornell-Borrull
Leiterin Informations- und Beratungszentrum
Psychoonkologie Kaiserslautern
Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.
c/o Westpfalz-Klinikum GmbH
Telefon 0631/3110830

Humangenetik

MVZ Labor Saar GmbH
Telefon 06894/9550100

Stomatherapie

Janine Bettendorf
PubliCare GmbH
Telefon 0172/7090912

Dokumentationsassistenten:

Beate Knell
Telefon 06331/714-1440 (morgens)
oder 06331/714-3032 (Mi/Do)
E-Mail knell@kh-pirmasens.de

Kontaktadressen

Leitung des Darmzentrums Pirmasens

Dr. med. Harald Schultz

Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Telefon 06331/714-1201

Dr. med. Cornelius Moser

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin - Gastroenterologie
Telefon 06331/714-1401

E-Mail darmzentrum@kh-pirmasens.de
www.kh-pirmasens.de

Mit dem Darmzentrum kooperierende Kliniken des Städtischen Krankenhauses Pirmasens:

Dr. med. Carsten Henn
Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
Telefon 06331/714-1101

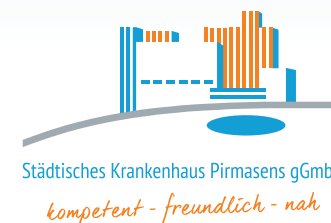
Dr. med. Roland Seidel
Klinik für Radiologie
Telefon 06331/714-1501

Zentrumskoordinatoren:

Oberärztin Brigit Vesper
Klinik für Gastroenterologie

Ltd. Oberarzt Dr. med. Tamer Koru
Klinik für Viszeralchirurgie

Städtisches Krankenhaus Pirmasens gGmbH
Pettenkoferstraße 22 • 66955 Pirmasens
Telefon: 06331/714-0 • Telefax: 06331/714-1023
E-Mail: info@kh-pirmasens.de
Internet: www.kh-pirmasens.de



DARMZENTRUM PIRMASENS

Städtisches Krankenhaus Pirmasens gGmbH

Das interdisziplinäre Darmzentrum Pirmasens umfasst ein Netz von qualifizierten Fachärzten, Therapeuten und Partnern unterschiedlichster Fachrichtungen aus Medizin und Pflege, die sich – im weitesten Sinne – mit der Vorsorge, Behandlung, Nachsorge und Betreuung von Darmkrebs-Patienten in der Region Westpfalz beschäftigen.

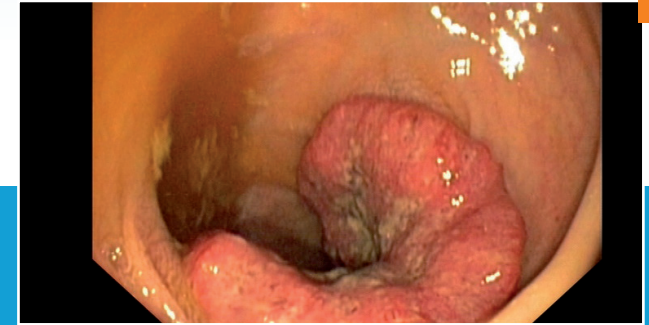




Chefarzt
Dr. med. Harald Schultz



Chefarzt
Dr. med. Cornelius Moser



WIR ÜBER UNS

Zur optimalen Behandlung einer Darmkrebserkrankung sind viele Kooperationspartner nötig, die sich gezielt und individuell um Ihre Gesundheit kümmern. Die Behandlung soll ohne Zeitverluste möglichst zügig durchgeführt werden. Dies setzt eine enge Verzahnung und interne Abstimmung der behandelnden Ärzte, Funktionsbereiche, des Sozialdienstes und der Psychoonkologie voraus. Die Kooperationspartner des Darmzentrums Pirmasens verpflichten sich zu dieser Qualität mit einem Prozessmanagement.

Der Mensch steht dabei immer im Mittelpunkt. Die Behandlung orientiert sich an den neuesten Therapiestandards und in Anlehnung an die Leitlinien der ärztlichen Fachgesellschaften. Durch die Vernetzung mit niedergelassenen Kooperationspartnern ist eine schnelle Überleitung zwischen ambulanten und stationären Bereichen möglich.

Im Darmzentrum Pirmasens wird jeder Patient in einer interdisziplinären Tumorkonferenz besprochen und die optimale Therapieform an die jeweilige Lebenssituation angepasst. Sie werden über Jahre vom Darmzentrum begleitet.

Dr. med. Harald Schultz
Chefarzt

Dr. med. Cornelius Moser
Chefarzt

DARMKREBS – WAS IST DAS?

Als Darmkrebs bezeichnet man bösartige Tumore im Dick- oder Mastdarm.

Man unterscheidet zwischen:

- Kolonkarzinom (Dickdarmkrebs)
- Rektumkarzinom (Mastdarmkrebs)

Darmkrebs ist zurzeit die zweithäufigste Krebsform in Deutschland; jährlich erkranken daran rund 69.000 Menschen, wobei Männer und Frauen gleichermaßen betroffen sind.

Bei Darmkrebs handelt es sich um eine der wenigen Krebserkrankungen, die durch rechtzeitige Vorsorgemaßnahmen verhindert werden können, da die Vorläufer von bösartigen Tumoren zu einem großen Teil zunächst gutartige Darmpolypen sind, die sich problemlos entfernen lassen.

Wird Darmkrebs in einem frühen Stadium entdeckt, liegt die Heilungschance heute bei 90 bis 100 Prozent.

Darmzentrum Pirmasens

Wir setzen auf eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit aller an Diagnostik und Behandlung beteiligten Spezialisten, um Ihnen die bestmögliche Therapie auf höchstem medizinischem Niveau zukommen zu lassen.

Vorsorge und Diagnostik

- Koloskopie (Darmspiegelung)
- Sonographie (Ultraschall)
- Computertomographie (CT)
- Magnetresonanztomographie (MRT)

Therapeutische Schwerpunkte

- Operation von Kolon- und Rektumkarzinom
- Lebermetastasen-Chirurgie
- Chemotherapie
- Strahlentherapie

Tumorkonferenz

In einer wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenz, an der Spezialisten aus allen beteiligten Disziplinen teilnehmen, wird jeder Einzelfall vorgestellt und besprochen. Daraufhin wird ein individueller Behandlungsplan erstellt, der sich an den Leitlinien der Fachgesellschaften für Gastroenterologie und Onkologie orientiert.